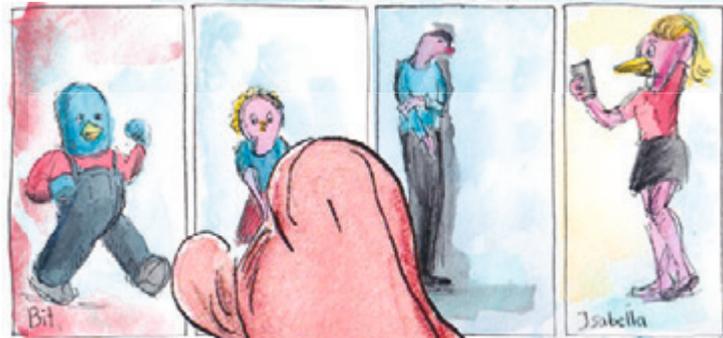




Felice Meer

PÜPPI

&



TANTE

Graphic Memoir *Exposé*





Exposé Graphic Novel Püppi & Tante

Inhalt

Exposé Püppi & Tante	2
Zur Person, Kontaktdaten	3

Arbeitsproben

Der Anfang	4
Tantes Geschichte	9
Viele sein	25
In der Großen Stadt	31
Orgelunterricht	37

Exposé

Arbeitstitel

Püppi & Tante

Genre

Graphic Memoir

Umfang

ca. 200 Seiten, Format ca. A4, Feder, Tinte, Aquarell

Zielgruppe

Frauen, insbesondere jene, die

- die ihre erste Ehe schon hinter sich haben
- mit psychischen Beeinträchtigungen, speziell: Dissoziative Identitätsstörung (ehem. Multiple Persönlichkeit)
- Menschen mit körperlichen Einschränkungen
- queere Menschen

Pitch

„Püppi & Tante“ präsentiert sich als berührende Graphic Novel, die die Beziehung zweier außergewöhnlicher Frauen erzählt. Die eine kämpft mit einer körperlichen Beeinträchtigung, die andere mit psychischen Herausforderungen. Gemeinsam navigieren sie durch den Alltag als kreative Freiberuflerinnen, wobei ihre individuellen Einschränkungen sowohl Hürden als auch Quellen der Stärke sind. „Püppi & Tante“ ist nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern auch ein inspirierendes Zeugnis davon, wie man mit Würde und Mut den täglichen Herausforderungen begegnet.

Hauptfiguren

Püppi

Eine Grafikerin, die mit einer Dissoziativen Identitätsstörung lebt. Ihre verschiedenen Persönlichkeiten beeinflussen sowohl ihre kreative Arbeit als auch ihre Beziehungen.

Tante

Holzbildhauerin, gehbehindert mit Holzbein

Das Peh

Haustier von Tante

Freund:innen, Kund:innen und der Chorleiter von Püppi, die alle auf ihre Weise zum Leben zu den Geschichten der Hauptfiguren beitragen.

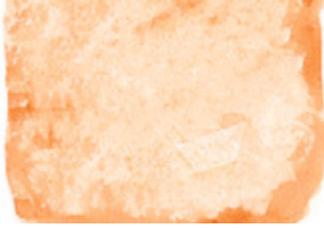
Inhalt:

„Püppi & Tante“ entfaltet seine Geschichte durch das behutsame Kennenlernen zweier außergewöhnlicher Frauen, die sich mutig jenseits gesellschaftlicher Normen bewegen. Ihr vorsichtiger Annäherungsprozess dient als Spiegel für die Leser:innen, durch den diese tiefe Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelten der Protagonistinnen erhalten. Der narrative Schwerpunkt liegt auf den inneren Prozessen der Hauptfiguren und ihrem individuellen sowie gemeinschaftlichen Umgang mit ihren besonderen Herausforderungen. Die Möglichkeiten einer Graphic Novel werden hierbei gezielt eingesetzt, um die komplexe Thematik der Dissoziativen Identitätsstörung und die damit einhergehenden inneren Dynamiken auf eine einfühlsame und verständliche Weise zu visualisieren.

Botschaft

Im Kern vermittelt die Erzählung eine inspirierende Botschaft von Liebe, Akzeptanz und der Möglichkeit eines erfüllten Lebens, unabhängig von physischen oder psychischen Besonderheiten. Die Darstellung des Lebens mit körperlichen Einschränkungen und psychischen Besonderheiten, insbesondere der Dissoziativen Identitätsstörung, wird mit dem Ziel geführt, ein tieferes Verständnis und Empathie für Betroffene zu schaffen. Die Geschichte betont die Bedeutung von innerer Stärke, gegenseitiger Unterstützung und der Fähigkeit, über vorgefertigte Normen hinauszugehen, um echte zwischenmenschliche Verbindungen zu pflegen.





Zur Autorin

Felice Meer, Comiczeichnerin und Grafikdesignerin

2023

Veröffentlichung des Comics „Pilgern in Bildern. Eine Comiczeichnerin auf Abwegen“,
Verlag Monika Fuchs
Teilnahme am Comicseminar Erlangen
Teilnahme am 24-Stunden-Comiczeichnen am Wannsee in Berlin
Veröffentlichung von „Musikstunden. Eine autofiktionale Erzählung“
Verlag Monika Fuchs

seit 2006

freiberufliche Grafikdesignerin und Illustratorin
mit dem Schwerpunkt Chordesign

1997 – 2006

Freiberufliche Bildhauerin in Berlin und im Wendland
diverse Einzel- und Gruppenausstellungen, Katalog

1987 – 1997

Studium der Bildhauerei und Freien Künste in Dresden und Berlin
Tischlerlehre
Abitur

Kontaktdaten

Felice Meer
Berlin • Höver
0176 82 33 00 66
kontakt@FeliceMeer.de

Webpräsenz als Comiczeichnerin

<https://felicemeer.de/>
Instagram: @FeliceMeer

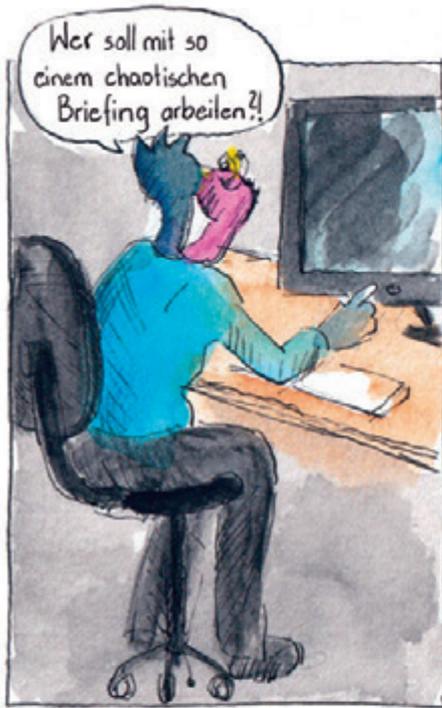
Webpräsenz als Grafikdesignerin

<https://chordesign.de/>
Instagram: @chordesign_FeliceMeer









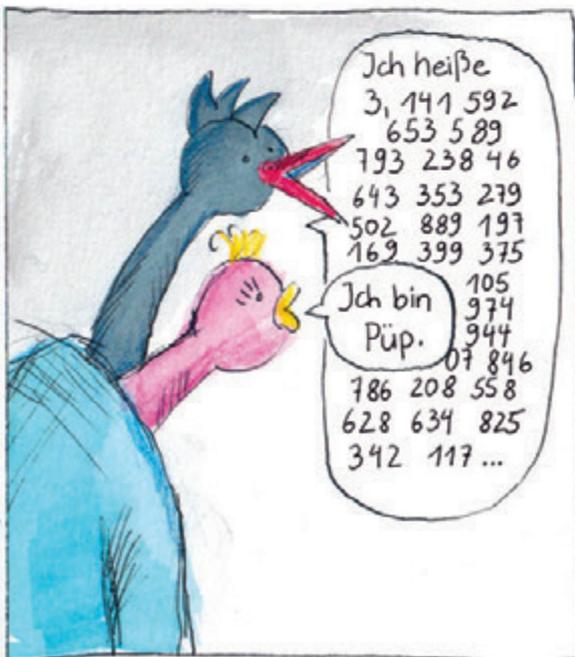
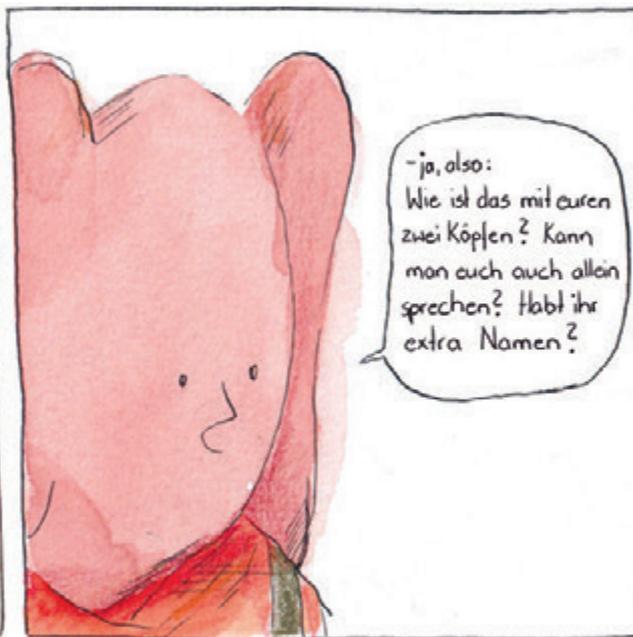










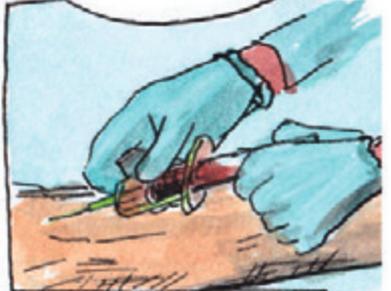






Tantes Geschichte

Püppi ist wieder zum Kaffee bei Tante eingeladen.
Tante erzählt, wie sie zur Holzbildhauerei gekommen ist.



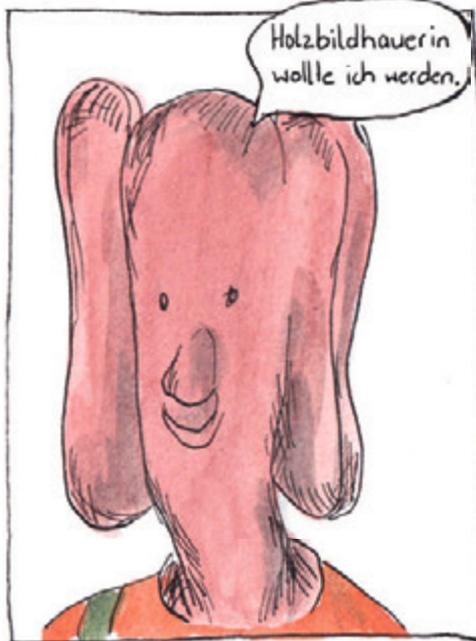


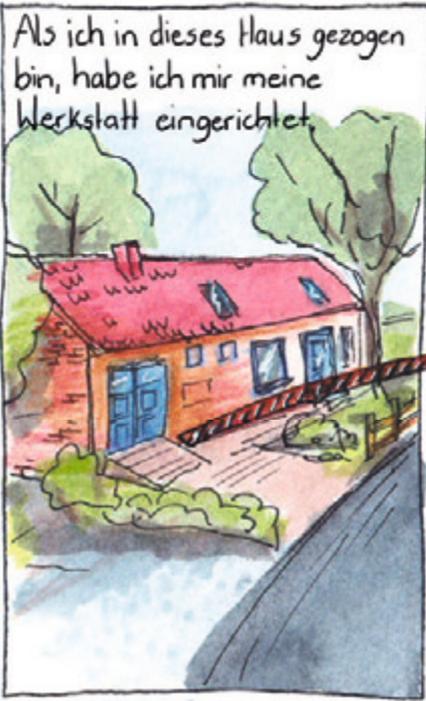
Ziemlich schnell reichte mir das nicht mehr.

DAS will ich machen!



Eine Freundin fuhr mich zu einer Schnitzschule,





Das war eine harte Schule.



Viele sein

Püppi und Tante haben die erste Nacht miteinander verbracht, Püppi ist auf der Fahrt nachhause.

Hier erfahren die Leser:innen zum ersten Mal, dass Püppis zwei Köpfe nur ein Ausschnitt dessen sind, was wirklich in ihrem Innern los ist.

Nach einem so emotionalen Erlebnis herrscht Chaos, verschiedene Innenpersonen tauchen auf.

Später beschließen sie, dass sie Tante unbedingt sagen müssen, dass sie an einer Dissoziativen Identitätsstörung leiden.



Das war doch wirklich cool!

Du merkst mal wieder nix! Sich zu, dass du uns heil nachhause kriegst. Innen ist das totale Chaos!



Chaos?



Nicht schon wieder!

Hey! Hey!

Was erwartest du noch so emotionalen Stunden, auch wenn es schön war?



Können wir nicht einfach mal ne schöne Nacht haben?

Hat sich irgendwer darum gekümmert, die Kids vorher wegzuschicken?

ICH BESCHÜTZE DICH!

ich will ein Peh!

Ist so gut!

Das Zimmer ist so.. Ich denk immer an..

Ahnee, vergessen.

Meine Fresse, wer soll da in Ruhe arbeiten?!



Alle sagen mal, was sie sich wünschen.

Badewanne

SHoki

Ketse

Kaffee

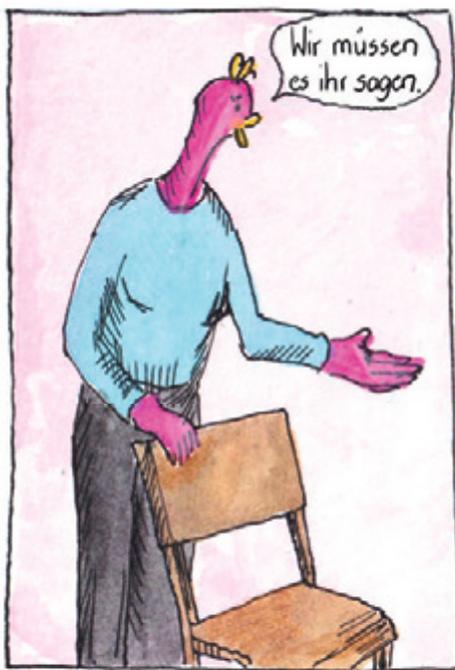
Ich würde einen Film gucken wenn du das!

Mich lässt raus. Ich komme später wieder.

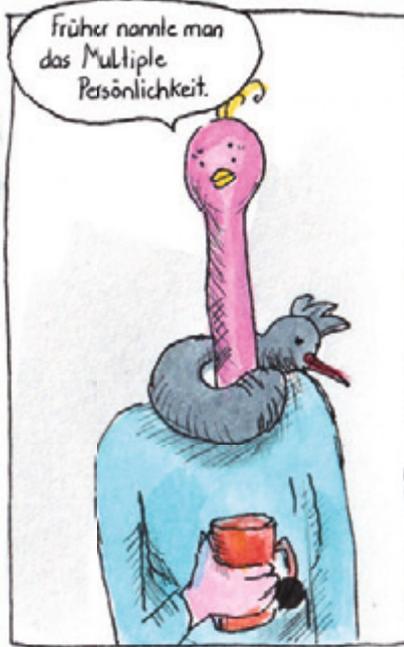
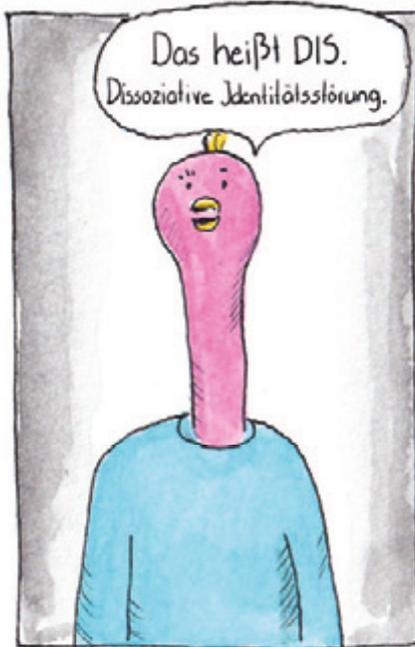
Wenn Kinderfilm, dann englisch. Ich langweile mich sonst zu tode.



Vol... Don't say his name!

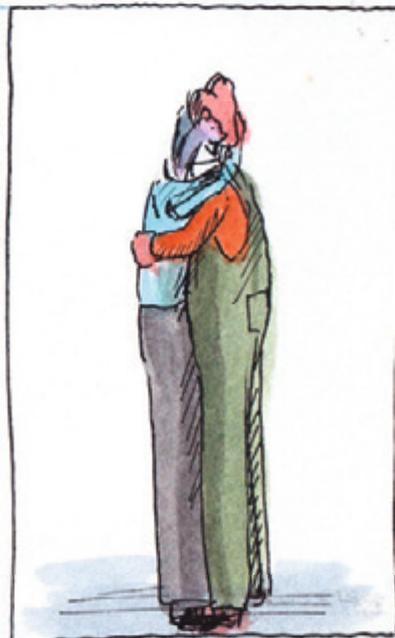
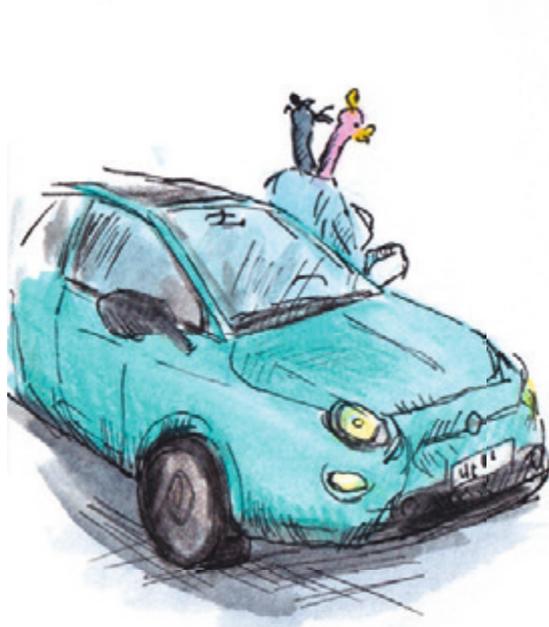






In der Großen Stadt

Püppi und Tante haben ein sehr romantisches Weihnachtsfest zusammen verbracht. Über Silvester ist Püppi zu einer Freundin gefahren. Am Silvestertag hat Tante in ihrem Auto plötzlich die Erkenntnis, dass Püppi die Frau ist, auf die sie ihr Leben lang gewartet hat. Sie schreibt Püppi davon in einer Mail, die zunächst heillos überfordert ist. Nun treffen sich die beiden in Großstadt wieder.





Nike lehrt den Knaben Heldensagen



Athena unterrichtet den Jungen im Waffengebrauch



Athena bewaffnet den Krieger.



Nike krönt den Sieger.



Jch könne dich zur Schritzkönigin



Nike richtet den Verwundeten auf.



Einander unterstützen: Was für ein schönes Bild.





Orgelunterricht

Püppi hat Orgelunterricht.

Dieses Kapitel zeigt an einem Beispiel, was Stresssituationen mit Menschen mit traumatischen Erfahrungen auslösen können und wie Püppi damit umgeht.







